

Diktaturen überall in Europa: Polen tritt dem Club bei!

Zuerst war es Rumänien, aber jetzt hat auch Frankreich den prominentesten Oppositionsführer von der Kandidatur für ein öffentliches Amt ausgeschlossen. In der Türkei hat Erdogan gerade seinen Hauptkonkurrenten verhaftet, und in Deutschland wird darüber gesprochen, die größte Oppositionspartei zu verbieten. Und das sind nur die prominentesten Fälle. Mein heutiger Gast, Artur Ciechanowicz, wirft ein Licht auf Polen, wo Donald Tusk—ein Liebling des EU-Establishments—verschiedene Methoden anwendet, um die Rechtsstaatlichkeit zu umgehen und ebenfalls gegen seine Opposition vorzugehen. Artur Ciechanowicz ist Journalist, Experte für internationale Angelegenheiten und ehemaliger Reporter für die polnische Nachrichtenagentur PAP in Berlin und Brüssel. Er schreibt auch für „The European Conservative“ und das in Brüssel ansässige MCC ThinkTank. Kürzlich verfasste er einen aufschlussreichen Bericht mit dem Titel „Donald Tusk’s anti-democracy handbook: How to capture a state, dismantle the rule of law and not get persecuted by the European Commission.“ Links: Arturs Bericht: <https://brussels.mcc.hu/uploads/default/0001/01/11639d584b440dfa686bb634cf208975a72bed1c.pdf> MCC Brüssel: <https://brussels.mcc.hu/> Artur im European Conservative: <https://europeanconservative.com/articles/author/artur-ciechanowicz/>

#M3

Wir erleben jetzt den Aufbau eines Superstaates, eines europäischen Superstaates. Die Europäische Kommission versucht zusammen mit Deutschland und Frankreich, die Europäische Union in einen Superstaat zu verwandeln. Dies geschieht durch Kompetenzübertragung und wirtschaftliche Steuerung. Jeder, der sich dem Aufbau des Superstaates widersetzt, wird von der Europäischen Kommission mit allen verfügbaren Mitteln angegriffen. Und diejenigen, die den Aufbau des Superstaates akzeptieren, gelten als die Guten.

#M2

Hallo zusammen, hier ist Pascal von Neutrality Studies, und heute spreche ich mit Artur Ciechanowicz. Artur ist Journalist, Experte für internationale Angelegenheiten und ehemaliger Reporter für die polnische Nachrichtenagentur PAP in Berlin und Brüssel. Er schreibt auch für den European Conservative und den in Brüssel ansässigen Think Tank MCC. Kürzlich hat er einen aufschlussreichen Bericht mit dem Titel "Donald Tusks Anti-Demokratie-Handbuch: Wie man einen Staat erobert, den Rechtsstaat abbaut und nicht von der Europäischen Kommission verfolgt wird" verfasst. Heute möchten wir über Polen sprechen und darüber, wie es dazu kommt, dass ein Liebling des EU-Establishments, Donald Tusk, nun die Demokratie abbaut. Artur, willkommen.

#M3

Hallo, vielen Dank für die Einladung. Ich freue mich sehr, die Gelegenheit zu haben, bei Neutrality Studies aufzutreten.

#M2

Und ich bin sehr froh, dass Sie zugestimmt haben, denn Sie haben diesen Bericht geschrieben—es ist nicht nur ein Artikel, es ist ein vollständiger Bericht, 40 bis 50 Seiten dick—wo Sie die verschiedenen Schritte durchgegangen sind, die Donald Tusk unternommen hat. Und nur um uns alle daran zu erinnern, könnten Sie uns die Zeitleiste noch einmal geben? Denn eine ganze Weile war die PiS-Partei unter der Führung von Kaczyński, und dann, glaube ich, hat Donald Tusk vor anderthalb bis zwei Jahren im Dezember übernommen. Ja.

#M3

Am 13. Dezember 2011 wurde die neue Regierung nach acht Jahren PiS-Herrschaft vereidigt. Ja, und in diesem anderthalb Jahr erlebten wir eine beispiellose Dimension und Brutalität im Angriff auf Rechtsstaatlichkeit und Demokratie.

#M2

Wie passiert das? Denn soweit ich mich erinnere, waren es die PiS und Herr Kaczyński, Jarosław Kaczyński, die am meisten dafür kritisiert wurden, die Grundlagen der polnischen Justiz zu untergraben. Und jetzt stellt sich heraus, dass Donald Tusk dieses Erbe einfach fortsetzt. Oder was genau ist passiert? Können Sie das ein wenig erklären?

#M3

Ja, nun, der Hauptunterschied zwischen Kaczyńskis PiS und Donald Tusks KO-Politik besteht darin, dass die PiS diese Linie nie überschritten hat. Sie hat immer innerhalb des Rechtssystems operiert. Sie hat die Grenzen des Systems ausgereizt, aber nie offen die Regeln gebrochen. Wohingegen die Regierung von Donald Tusk bereits bis jetzt viele Regeln und Gesetze gebrochen hat. Sie kann dies tun, weil sie ihre Handlungen in einem Narrativ der Wiederherstellung der Demokratie einrahmt und die Situation in Polen mit dem Nachkriegsdeutschland, den Nürnberger Prozessen und dem Nachkriegsjugoslawien vergleicht. Für jeden Historiker, sogar für eine vernünftige Person, die sich mit Geschichte auskennt, sind diese Vergleiche ein historischer Unsinn und eine moralische Abscheulichkeit. Allein die Tatsache, dass Donald Tusk die Macht übernommen hat, ist der Beweis dafür, dass Polen kein autokratischer Staat war. Er und seine Verbündeten haben die Wahlen gewonnen, sie haben die Regierung gebildet, und der Übergang war friedlich und demokratisch.

#M2

In Ihrem Bericht sprechen Sie über, beginnen wir mit Kapitel zwei, die Vereinnahmung des Staates. Also, Donald Tusk und seine Partei gestalten den Staat zunehmend so um, dass es ihrer Parteiherrschaft förderlich ist. Könnten Sie uns vielleicht sagen, was er in Bezug auf die Verfassungsgerichte unternommen hat?

#M3

Sicher. Vielleicht wäre es auch gut, daran zu erinnern, was das Konzept des Rechtsstaats beinhaltet. Der Rechtsstaat ist eines der Fundamente der Zivilisation. Er ist tatsächlich das, was zivilisierte Gesellschaften von barbarischen unterscheidet. In barbarischen Gesellschaften versucht jeder, selbst Gerechtigkeit zu suchen, während in rechtsstaatlich basierten Gesellschaften das Justizsystem ausgelagert ist, und es ist entscheidend für den sozialen Zusammenhalt. Denn wenn es einen Krieg einer Familie gegen eine andere gibt, behindert das die Entwicklung von Gesellschaften. Daher ist das Konzept des Rechtsstaats entscheidend für die Entwicklung von Gesellschaften.

Aber um ein funktionierendes Rechtssystem zu haben, die Justiz und so weiter, müssen Sie sie zunächst auslagern. Der zweite Punkt ist, dass Sie ihnen Macht geben müssen, sogar physische Macht, damit die Justiz und das Rechtssystem respektiert werden und alles gut funktioniert. Wenn das Justizsystem das Gesetz anwendet, funktioniert es ordnungsgemäß. Wenn es jedoch beginnt, sich in die Politik einzumischen, wird das gesamte demokratische Gefüge untergraben. Das war in Polen der Fall. Im polnischen politischen und verfassungsrechtlichen System spielt das Verfassungsgericht eine entscheidende Rolle, da es überprüft, ob die vom Parlament verabschiedeten Gesetze verfassungskonform sind, ob sie mit der Verfassung übereinstimmen. Es spielt also eine sehr wichtige Kontrollfunktion. Die Regierung von Tusk beschuldigte das Verfassungsgericht, politisiert zu sein, und ignoriert einfach die Institution selbst und ihre Entscheidungen.

#M2

Könnten Sie uns ein konkretes Beispiel geben?

#M3

Zum Beispiel hat das Verfassungsgericht entschieden, dass eine der parlamentarischen Kommissionen, die sich mit dem Pegasus-Skandal befassen, verfassungswidrig ist. Aber die Regierung und das Parlament ignorierten das Urteil, und die Kommission funktioniert weiterhin. Es ist eine der Kommissionen, die eingerichtet wurden, um eine Art Schauprozess durchzuführen, um zu demonstrieren, dass die PiS-Regierung autokratisch war und außerhalb der Grenzen des Rechtssystems handelte. Und es ist nur eines von mehreren Beispielen, bei denen die Regierung eine

verfassungsmäßige Institution ignoriert. Dies könnte weitreichende Konsequenzen haben, denn wenn die nächste Regierung kommt, könnte sie auch sagen, okay, wir übernehmen dieses Erbe und dehnen es noch weiter aus.

#M2

Ist es fair zu sagen, dass das Verfassungsgericht dem Obersten Gerichtshof in den Vereinigten Staaten sehr ähnlich ist? Das Gremium ist damit beauftragt, die Verfassung zu interpretieren und Gesetze zu überprüfen, nimmt aber auch Beschwerden der Bürger über verfassungswidrige Handlungen der Regierung entgegen?

#M3

Ja, das könnten wir so sagen. Es ist nur so, dass wir in Polen zwei separate Institutionen haben: das Verfassungsgericht und den Obersten Gerichtshof, während in den Vereinigten Staaten die Kompetenzen gewissermaßen in einem Gremium, in einer Institution, gebündelt sind.

#M2

Also, dass die Regierung tatsächlich einfach ein Urteil des Verfassungsgerichts ignoriert, wäre gleichbedeutend damit, dass die US-Regierung, in gewissem Maße, einfach ein Urteil des Obersten Gerichtshofs ignoriert, wenn es dazu käme. Absolut. Und warum gibt es keinen Aufschrei? Ich meine, erstens, wie ist das möglich? Ich denke, es ist möglich, weil das Verfassungsgericht selbst keinen Durchsetzungsmechanismus hat. Aber ich nehme auch an, dass es auf EU-Ebene den Leuten einfach egal ist. Denn ich erinnere mich, wie laut PiS kritisiert wurde, wann immer sie versuchten, die Spielregeln zu ändern, wie Richter ernannt werden oder die Anzahl der Richter zu ändern und so weiter. Und all das, ich meine, ich habe davon außer von Ihnen nichts gehört.

#M3

Sie haben in dieser Frage mehrere Themen angesprochen. Wir beginnen unseren Bericht über MCC mit einem Motto, einem Satz, der vom peruanischen Nobelpreisträger über die perfekte Diktatur in Mexiko ausgesprochen wurde. Er sagte in den 90er Jahren, dass die perfekte Diktatur nicht Kuba, sondern Mexiko sei. Erinnern wir vielleicht unsere Zuschauer daran, dass Mexiko 71 Jahre lang, vom 20. Jahrhundert bis 2000, von einer Partei regiert wurde. Und das gelang, weil es ein freundliches internationales Umfeld hatte.

#M3

Es nutzte Terror auf gezielte und begrenzte Weise. Es war nicht wie in der Sowjetunion, wo Millionen, zig Millionen Menschen hingerichtet oder nach Sibirien geschickt wurden. In Mexiko fanden Wahlen statt; sie waren manipuliert, sie waren korrupt, aber sie fanden regelmäßig statt, und es gab

keine großen Terrorkampagnen gegen die Bevölkerung. Und natürlich ist das keine genaue Analogie zu dem, was in Polen passiert, aber es erfasst das Wesentliche. Die Regierung von Tusk nutzt die Justiz, zum Beispiel die Nationale Staatsanwaltschaft, um politische Gegner ins Visier zu nehmen. Und wenn man Gewalt in begrenzter Weise einsetzt, besteht keine große Chance auf einen großen öffentlichen Aufschrei, weil es nicht viele Menschen betrifft. Es betrifft bestimmte Individuen, eine Partei, vielleicht eine politische Partei.

Aber der Großteil der Bevölkerung, die meisten Polen, spüren es selbst nicht wirklich. Das ist das eine. Das andere ist das freundliche internationale Umfeld. Wie Sie erwähnt haben, ist das Schweigen der Europäischen Kommission sehr auffällig. Es gab auch einen sehr aufschlussreichen Moment im Dezember 2023, als Tusk die öffentlichen Medien mit Hilfe der Polizei und privater Sicherheitsfirmen übernahm. Ein europäischer Kommissar, der für Rechtsstaatlichkeit zuständig ist, kam überraschenderweise nach Polen, und während einer gemeinsamen Pressekonferenz mit dem amerikanischen Botschafter gratulierten sie der Tusk-Regierung und deuteten an, dass sie kein Problem mit dem sehen, was geschah. Es war also ein klares Zeichen der Unterstützung für die Maßnahmen der neuen Regierung. Ja, ich hoffe, das beantwortet die Frage mehr oder weniger.

#M2

Es gibt jetzt ein Muster. Und das Muster in Europa verläuft über die Justiz. In Rumänien wurde der beliebteste Kandidat durch die Justiz für nicht wählbar erklärt, ohne triftige Gründe, außer dass diese Person nicht für das Amt geeignet sei, weil sie keine Schlüsselpolitiken unterstützt, die die Richter als Schlüsselpolitiken ansehen. Es ist eine zirkuläre Argumentation. In Frankreich haben wir jetzt Marine Le Pen, die ebenfalls von der Präsidentschaftskandidatur ausgeschlossen ist. In der Türkei wurde der wichtigste Oppositionspolitiker wegen fragwürdiger Korruptionsvorwürfe verhaftet.

Jetzt in Polen haben wir auf der einen Seite das Verfassungsgericht, das ignoriert wird, und auf der anderen Seite die Staatsanwaltschaft, die genutzt wird, um politische Dissidenten ins Visier zu nehmen. Ich meine, wir erleben eine sehr beängstigende Instrumentalisierung der Justiz, Dinge, die die Europäische Union vor 10 Jahren in anderen Ländern kritisierte und die Kaczyńskis in Polen dafür kritisierte. Und das ist alles verschwunden. Wie erklären Sie sich das? Was ist der Unterschied, der dazu führt, dass die EU gegen jemanden vorgeht oder die Instrumentalisierung der Justiz einfach durchgehen lässt? Was ist das entscheidende Element?

#M3

Die Liste, die Sie erwähnt haben, ist noch länger. Da ist die Situation in Österreich, wo der FPÖ-Chef beschuldigt wird, angeblich vor der parlamentarischen Kommission gelogen zu haben. In Italien wurden E-Mails geleakt – E-Mails zwischen Richtern, die sich fragten, warum Giorgia Meloni noch nicht verfolgt wird. Also ja, Sie haben absolut recht, es zeichnet sich ein Muster in Europa ab, bei dem die Demokratie durch das Justizsystem gesteuert wird. Und dafür gibt es mehrere Erklärungen. Nun, der Hauptunterschied zwischen PiS und den Kaczyńskis und Tusk in Polen in der Außenpolitik

ist, dass Tusk denkt, dass alles, was die Europäische Kommission und die Europäische Union tun, mit dem polnischen nationalen Interesse übereinstimmt.

Kaczyński hat seine Zweifel. Und das ist die Konfliktachse, denn wir erleben jetzt den Aufbau eines Superstaates, des europäischen Superstaates. Die Europäische Kommission sowie Deutschland und Frankreich versuchen, die Europäische Union in einen Superstaat zu verwandeln. Dies geschieht durch Kompetenzübertragung und wirtschaftliche Steuerung. Jeder, der sich dem Aufbau des Superstaates widersetzt, wird von der Europäischen Kommission mit allen verfügbaren Mitteln angegriffen, und diejenigen, die den Aufbau des Superstaates akzeptieren, sind die Guten.

Und nur um unsere Zuschauer zu erinnern, die nicht in Europa leben und sich nicht für europäische Politik interessieren: Die Europäische Union ist eine internationale Organisation, ähnlich wie das Internationale Olympische Komitee. Die Europäische Union ist eine Zollunion und ein Freihandelsgebiet. Die Europäische Kommission ist eine Institution, die geschaffen wurde, um die Verwaltung dieses freien Marktes zu erleichtern. Wenn man also darüber nachdenkt, über die Ursprünge der Europäischen Union als Freihandelsgebiet und was sie jetzt wird, muss man die Frage stellen, ob diese Organisation noch ihrem Zweck dient.

#M2

Ich stimme Ihnen in diesem Punkt zu. Es ist nur so, ich frage mich, wissen Sie, all die Figuren, die derzeit eliminiert werden, und das Durchgreifen, das wir sehen, das politische Durchgreifen, ist eindeutig gegen die konservative Rechte gerichtet. Ich denke, es gibt keinen—I mean, ich bin ein Linker, aber ich kann meine Augen nicht vor dieser Tatsache verschließen. Allerdings, wenn ich Ihrer Erklärung zuhöre, denke ich, dass Sie dies mehr als eine Frage der Zentralisierung versus Dezentralisierung sehen und nicht so sehr als eine Links-Rechts-Frage. Ist das fair zu sagen? Und glauben Sie, dass es Beispiele für linke Politiken gibt, die unterdrückt wurden, als sie nicht zugunsten der Zentralisierung waren?

#M3

Nun, meiner Meinung nach sind es in Europa normalerweise die Konservativen, die sich gegen die Zentralisierung stellen. Aber wir haben auch den Premierminister der Slowakei, der nicht im klassischen Sinne ein Konservativer ist, sondern eher ein klassischer Sozialist, und auch er wird von der Europäischen Union und ihren Institutionen angegriffen. Ich denke, es geht auch um Macht, um Machterhalt. Wenn man sich die Parteien ansieht, die die Zentralisierung der Europäischen Union unterstützen, sind das natürlich die Sozialisten und die Sozialdemokraten, aber auch die EVP, die Europäische Volkspartei, die postchristlichen Demokraten, die Deutschen... Ja, ja.

#M2

Die Art von Menschen wie Angela Merkel, ja.

#M3

Richtig, richtig. Diejenigen, die tatsächlich ihr Erbe aufgegeben haben. Wenn man Angela Merkel mit Konrad Adenauer vergleicht, nun, der Unterschied ist offensichtlich, nicht wahr? Und die dritte Partei, die europäische Partei, die ebenfalls die Zentralisierung unterstützt, ist Renew, die Liberalen. Es ist also in gewisser Weise ein Konflikt zwischen links und rechts, aber nicht nur das. Die Frontlinie ist meiner Meinung nach nicht so offensichtlich.

#M2

Polen ist auch ein interessantes Beispiel, weil die osteuropäischen Staaten historisch gesehen eine so wichtige Rolle bei der Bildung oder dem Zerschlagen der Unionen auf dem Kontinent gespielt haben. Sie waren die ersten, die in den 1980er Jahren die sowjetische Umlaufbahn verließen—Polen, die Tschechoslowakei, Ungarn, die großen Proteste und so weiter. Glauben Sie, dass es jetzt, besonders in der ehemaligen östlichen Sowjetsphäre, eine Erinnerung daran gibt, unter einer größeren Institution unterworfen zu sein? Spielt dies auch in den nationalen Diskurs in Polen hinein oder nicht?

#M3

Nun, das ist eine sehr interessante Frage. Natürlich erinnern sich die Polen, insbesondere die älteren Generationen, noch daran, wie es war, unterdrückt zu werden und im sowjetischen Einflussbereich zu sein. Aber ich glaube nicht, dass sie die beiden Systeme vergleichen, denn offensichtlich gibt es Unterschiede zwischen der Europäischen Union und der Sowjetunion, einer davon ist, dass die Europäische Union auf eine viel zivilisiertere Weise agiert.

#M2

Ich möchte nicht andeuten, dass die Europäische Union wie die Sowjetunion ist. Ich möchte nur darauf hinweisen, dass, wenn wir versuchen, Menschen in ein Lager zu drängen, die osteuropäischen Staaten und Polen eine andere Erfahrung gemacht haben als, sagen wir, die Westdeutschen oder die Franzosen, die die Europäische Union gegründet haben, richtig?

#M3

Und damit gesagt, stimme ich Ihnen absolut zu, dass Polen entscheidend für den Aufbau des europäischen Superstaates ist. Deshalb ist es zu einem Testfeld geworden, um die Justiz gegen die Opposition zu instrumentalisieren, weil es relativ groß ist. Es ist eines der größten Länder in der Europäischen Union. Es liegt an einem strategisch wichtigen Ort in der Europäischen Union. Es wird immer gesagt, dass Polen eine Brücke zwischen Ost und West ist, aber es ist auch eine Brücke zwischen Süd und Nord.

Die Kontrolle über Polen ist entscheidend für die Umsetzung und Verwirklichung dieser Idee eines europäischen Superstaates, die offensichtlich von Deutschland vorangetrieben wird, das versucht, seine Bedeutung durch die EU-Mitgliedschaft zu nutzen. Es begann bereits in den frühen 2000er Jahren, als die Wirtschaft unter Schröder in Deutschland nicht so gut lief, weshalb er einige Sozialreformen einführte. Aber dann erkannten die Deutschen unter Merkel, dass die Mitgliedschaft in der Europäischen Union ihre tatsächliche Bedeutung in Europa selbst, aber auch in der Welt, in den Beziehungen zu den USA zum Beispiel, verstärken könnte.

#M2

Richtig. Könnten Sie vielleicht ein wenig darlegen, was Sie durch Polen gelernt haben? Denn, wie Sie wissen, ist die Sichtweise, die wir im Moment bekommen, sehr auf hochkarätige Fälle beschränkt, richtig, in Rumänien, jetzt in Frankreich, wie dieses aktuelle Repressionsregime versucht, diese unerwünschten hochkarätigen Fälle loszuwerden. Aber in Polen sprechen Sie in Ihrem Bericht über viel kleinere und subtilere Wege, wie Donald Tusk derzeit versucht sicherzustellen, dass Polen auf dem Weg zu einer weiteren EU-Integration bleibt. Können Sie uns vielleicht die anderen Instrumente nennen, die sie im Moment verwenden?

#M3

Meinen Sie die Instrumente zur Kontrolle der Bevölkerung?

#M2

Welche Art von Handlungen werden begangen, insbesondere durch die Justiz. Ich meine, Sie haben zwei genannt, wie das Ignorieren des Verfassungsgerichts. Die andere ist die Nutzung der Staatsanwaltschaft, um bestimmte Personen zu verfolgen und andere nicht. Aber Sie haben auch ein Unterkapitel über Arbitokratie. Was meinen Sie damit?

#M3

Arbitokratie ist eine Situation, in der man einige Entscheidungen respektiert und andere ignoriert, je nach den aktuellen Interessen. Genau das geschah auch. Es war sehr amüsant, als Hintergrundinformation, die politischen Parteien in Polen werden staatlich finanziert. Sie erhalten eine Entschädigung für die Mittel, die sie während des Wahlkampfs verwendet haben. Die PiS wartet darauf, die Entschädigung für die Mittel zu erhalten, die sie vor zwei Jahren für den parlamentarischen Wahlkampf ausgegeben hat. Es gibt ein Urteil des Obersten Gerichtshofs, dass die Regierung die Mittel auf das Bankkonto überweisen soll, aber der Finanzminister tut dies nicht.

Es ist auch sehr interessant in modernen Bürokratien, wo ein Beamter durch seine Unterschrift enorme Macht hat. Es ist rechtswidrig, diese Mittel zurückzuhalten, aber tatsächlich kann ein Minister

oder ein Beamter es einfach tun, weil er es kann, einfach weil er die Unterschrift zurückhalten kann. Und das ist eines der Beispiele für Arbitrokratie, wo ein Beamter der Regierung von Tusk ein Urteil des Obersten Gerichtshofs nicht respektiert. Der Oberste Gerichtshof wird übrigens als solcher nicht von der Regierung ignoriert. Es ist eine etwas andere Situation als die, die wir bereits mit dem Verfassungsgericht besprochen haben. Also ist es eines der Beispiele.

Ein weiteres Beispiel dafür, wie die Regierung von Tusk die demokratische Staatsstruktur zerstört, ist die Instrumentalisierung des Geheimdienstes. Wir haben eine Behörde, die mit der Bekämpfung von Terrorismus und hochkarätigen Wirtschaftskriminalität beauftragt ist, und diese Leute wurden eingesetzt, um ehemalige Beamte zu verhaften, zum Beispiel des Justizministeriums – zwei Frauen, die früher im Justizministerium gearbeitet haben. Auf diese Weise versucht die neue Regierung, die Tusk-Regierung, Menschen einzuschüchtern und zu zeigen, dass sie, wenn man nicht mitmacht, gegen einen vorgehen werden. Und natürlich ist das besorgniserregend und zerstört die Struktur des demokratischen Staates.

#M2

Es erinnert mich sehr an das, was wir in den letzten zwei Jahren unter der Biden-Administration in den Vereinigten Staaten gesehen haben, wo das Motto der Demokraten lautet, dass niemand über dem Gesetz steht. Alle sind gleich, also muss Donald Trump für seine Verbrechen zur Rechenschaft gezogen werden und er wird strafrechtlich verfolgt, richtig, und das muss natürlich gemäß dem Gesetz geschehen. Aber natürlich wird ihm dann vorgeworfen, sehr geringfügige Verbrechen begangen zu haben, wissen Sie, der ganze Schweigegeldskandal. Schweigegeld zu zahlen ist kein Verbrechen.

Das Verbrechen, für das er verurteilt wurde, war, dass sein Buchhalter Buchungseinträge auf eine Weise machte, die der Staat nicht erlaubt, was lächerlich ist, um einen ehemaligen US-Präsidenten zu verfolgen, oder? Aber das ist passiert. Und gleichzeitig gibt derselbe Präsident dann eine Blankogarantie und eine Begnadigung, eine pauschale Begnadigung für alle seine, einschließlich seiner Familie, einschließlich seines Sohnes und aller Personen, die früher für ihn gearbeitet haben, bevor sie überhaupt eines Fehlverhaltens beschuldigt wurden. Aber er tut dies einfach, um sie von allem zu entlasten, dessen sie beschuldigt werden könnten. Ist es also der gleiche Mechanismus, den Tusk jetzt gegen seine politischen Gegner einsetzt?

#M3

Absolut. Es ist genau das gleiche Muster. Zum Beispiel kann in Polens Justizsystem die Staatsanwaltschaft beim Gericht einen Antrag auf vorläufige Festnahme stellen, muss dem Gericht jedoch einige vorläufige Daten vorlegen. Was sie jetzt tun, ist, die Gerichte mit erfundenen Anklagen gegen eine bestimmte Person zu überfluten. Und, wissen Sie, wenn dem Richter eine 50-seitige Liste

von Anklagen vorgelegt wird, könnte er oder sie denken: "Nun, vielleicht stimme ich diesem Antrag zu und gewähre die vorläufige Festnahme, damit ich nicht beschuldigt werde, Beweise zu ignorieren." Und genau das ist mit den beiden Damen passiert, die wir zuvor erwähnt haben.

Die politisch motivierten Staatsanwälte scheinen einfach ein Strafgesetzbuch auf einer zufälligen Seite zu öffnen, etwas in diese Anträge zu schreiben und sie dann den Richtern vorzulegen. Ein weiteres interessantes Thema ist, dass Kaczyński beschuldigt wurde, die Opposition zu verfolgen und die Justiz gegen sie zu instrumentalisieren. Aber wenn ich mich recht erinnere, wurde unter der PiS-Regierung nur ein Beamter der früheren Regierung, der ersten Tusk-Regierung, verhaftet. Und das geschah, weil die Ukrainer Polen das Beweismaterial zur Verfügung stellten und die Polen es einfach nicht ignorieren konnten. Das ist also auch der Unterschied zwischen den beiden Systemen oder zwischen den beiden Parteien. Man kann vieles über die PiS sagen, aber sie waren ziemlich entspannt im Umgang mit ihren politischen Gegnern.

Während die Tusk-Regierung nun hart gegen die Opposition vorgeht und alle verfügbaren Mittel einsetzt, gibt es auch ein anderes Beispiel. Vor langer Zeit starb ein Mitarbeiter von Jarosław Kaczyński und seine Assistentin drei Tage nach einer Befragung durch die Staatsanwaltschaft. Interessanterweise wurde sie von einem Staatsanwalt befragt, der als politischer Aktivist bekannt war. Sie kritisierte die PiS-Regierung in den letzten acht Jahren offen. Können Sie sich eine Situation in den USA vorstellen, eine völlig hypothetische Situation, in der Donald Trump, der nicht mehr Präsident ist, von Kamala Harris, die kalifornische Staatsanwältin war, in Anwesenheit von Joe Biden zum Beispiel befragt wird? Würden Sie eine solche Situation als rechtmäßig oder sogar legal akzeptieren? Und das ist in Polen passiert.

#M2

Also, ich meine, die Politisierung der Justiz ist einer der ältesten Tricks im Buch, um politische Gegner loszuwerden. Aber es ist kein Zeichen von Stärke. Ich meine, einer der Gründe, warum politische Parteien davon absehen wollen, die vorherige Regierung bei der Machtübernahme zu verfolgen, ist, dass man nicht möchte, dass einem das in der Zukunft selbst passiert. Es gibt zwei Gründe, warum man das tut: A, wenn man verzweifelt ist; B, wenn man denkt, dass man unbesiegbar ist und es keine nächste Opposition geben wird, die nach einem kommt und die Macht übernimmt, richtig? Was denken Sie, ist die aktuelle Motivation für diese Veränderungen? Auch in Rumänien und auch in Frankreich scheint es, dass hochrangige Oppositionspolitiker jetzt ein faires Ziel für diejenigen sind, die derzeit an der Macht sind. Ich denke, einer der Gründe...

#M3

Einer der Gründe ist, dass die Menschen sich einfach an diese Art des Missbrauchs des Justizsystems gewöhnt haben. Sie tun es, weil sie denken, dass sie es können, und weil die Nationen mit Beispielen aus verschiedenen Ländern, wie aus Polen, gefüttert werden. Aber die innere Motivation ist offensichtlich, die Opposition loszuwerden. Die Versuchung, unbegrenzt zu regieren, ist

wahrscheinlich zu groß, um ihr zu widerstehen. Und dann ist die äußere Motivation die Erwartungen dieser EU-Oligarchie, der Gruppe, die in einem amorphen tiefen Staat die Macht hält, einem europäischen tiefen Staat, der versucht, einen Superstaat zu errichten. Meiner Meinung nach sind dies die drei Hauptmotive, die diejenigen antreiben, die das Justizsystem missbrauchen.

#M2

Ich interessiere mich am meisten für den dritten Punkt, den Sie erwähnt haben, denn wir hatten zuvor eine Tusk-Regierung, wir hatten zuvor eine PiS-Regierung, und sie verhielten sich anders als die aktuelle, richtig? Glauben Sie also, dass die derzeitige Einschätzung der Tusk-Regierung darin besteht, dass selbst wenn sie die Macht verlieren sollten und PiS in Zukunft wieder ins Amt kommen sollte, der Schutzschirm, die schützende Hand der EU stark genug sein wird, um sie vor PiS zu schützen, wenn diese dann beginnen, die gleichen Mechanismen zu nutzen, die sie gerade gegen PiS einsetzen? Und daher, wissen Sie, dass das EU-Zentrum sogar den Integrationsbefürwortern in den Mitgliedstaaten eine helfende Hand reicht und dadurch den Prozess beschleunigt. Denn sonst würden Sie das nicht tun, oder? Wenn Sie befürchten, dass es zurückschwingen könnte, dass das Pendel zurückschwingen könnte, dann würden Sie davon absehen, die Machtzentren auf der anderen Seite zu berühren.

#M3

Nun, ich bin fast sicher, dass im Falle der Wahlen oder im Falle, dass Tusk oder sein Kreis die Wahlen verliert, er das Land verlassen wird. Ich bin fast sicher, weil er so viele Grenzen überschritten hat und so viele Menschen angegriffen hat, dass es fast sicher ist, dass PiS ihn und seine Verbündeten verfolgen wird. Also wird er persönlich wahrscheinlich aus Polen nach Berlin oder Brüssel fliehen. Was mit den anderen passieren wird, ist schwer zu sagen, denn um vielleicht auf den Kern Ihrer Frage zu kommen, ist Veränderung in Polen möglich. Ich meine, wenn PiS in der Lage ist, die Wahlen zu gewinnen, ja, das ist möglich, weil Polen polarisiert ist, aber es gibt immer noch die konservative Seite. Die rechte Seite ist in den Umfragen immer noch ein wenig stärker als die zentristische und die linke, die liberale Seite.

#M3

Es gibt eine sehr interessante Analogie zu Deutschland. Es wurde gesagt, dass Merkels Taktik im Laufe der Jahre, oder ihre Strategie, war... Lassen Sie mich den genauen deutschen Begriff für diese Strategie in Erinnerung rufen. Es war... asymmetrische Demobilisierung. Was das bedeutete, war, die Wähler des Gegners zu demobilisieren. Merkels Partei versuchte, die Wähler der SPD und AfD davon zu überzeugen, dass die CDU/CSU sowieso gewinnen würde, sodass sie nicht zur Wahl gehen müssten. Das ist wahrscheinlich das, was PiS jetzt in Polen tut oder versucht zu tun—versucht, die Wähler von Tusk davon zu überzeugen, dass PiS sowieso gewinnen wird, sodass sie zu Hause bleiben sollten. Andererseits versucht sie, ihre eigenen Wähler zu mobilisieren, damit sie bei den bevorstehenden Präsidentschaftswahlen wählen.

#M2

Und wann werden die Präsidentschaftswahlen stattfinden?

#M3

Im Mai.

#M2

Und wie stehen die Chancen... Entschuldigung, können Sie mir sagen, wer für das Präsidentenamt kandidiert?

#M3

Der Tusk-Kandidat ist der Bürgermeister von Warschau. Es ist schwierig zu sagen, was seine politischen Überzeugungen sind. Früher war er ein sehr fähiger und geschickter Analyst für europäische Angelegenheiten. Aber nachdem er politisch aktiver wurde, scheint es, als hätte er diesen analytischen Blick, seine Nase, verloren. Jetzt ist er nur noch ein beliebiger europäischer Analyst und liberaler Politiker. Es gibt einen PiS-Kandidaten, Nawrocki, der früher Präsident des Instituts für Nationales Gedenken war. Er ist Historiker. Und es gibt auch einen dritten Kandidaten, der in die zweite Runde einziehen kann. Er ist ein liberaler Konservativer, Sławomir Męcen von der Konfederacja-Partei, der rechten Partei, konservativer als PiS.

#M2

Und auch in Polen ist das Amt des Präsidenten eher zeremoniell als ein tatsächliches politisches Amt, oder? Es gibt zwar bestimmte Befugnisse, aber es ist nicht wie ein Präsident wie Präsident Macron in Frankreich oder sicherlich nicht der US-Präsident, oder? Weil es immer noch ein parlamentarisches System ist. Aber es wird ein Test für Polen und die Tusk-Regierung sein, oder? Wie sehr die Menschen mit dem, was derzeit passiert, einverstanden sind. Ja.

#M3

Ich möchte nicht zu sehr in ethnografische Details des polnischen politischen Systems eintauchen, aber ja, der polnische Präsident hat nicht so viel Macht wie der französische oder amerikanische Präsident. Er hat jedoch ein sehr bedeutendes demokratisches Mandat, da er in direkten Wahlen gewählt wird. Zweitens hat er auch das Initiativrecht für Gesetzgebung. Er kann dem Parlament neue Gesetze vorschlagen und er kann auch Gesetze, die vom Parlament verabschiedet wurden, mit

einem Veto belegen. Das ist sehr wichtig. Er hat also eine Art negative Macht, eine negative Kontrollmacht über die Regierung. Und wenn der jetzige Oppositionskandidat gewinnt, ist es sehr wahrscheinlich, dass die Tusk-Regierung zusammenbrechen könnte. Wir werden sehen.

#M2

Und glauben Sie, dass die Instrumentalisierung der Justiz weitergehen wird, oder ist das etwas, das tatsächlich auf der Agenda in Polen steht und gestoppt werden muss? Ich meine, gibt es PiS oder andere Parteien, die in ihren politischen Reden offiziell darüber sprechen, den Missbrauch der Justiz zu stoppen?

#M3

Nun, wenn der neue Präsident aus dem Oppositionslager kommt, ist es sehr wahrscheinlich, dass er es sich zur Aufgabe machen wird, die Instrumentalisierung der Justiz zu stoppen. Und natürlich thematisieren die PiS-Partei und die Konföderationspartei dieses Thema. Ohne zu sehr in die Parteipolitik einzutauchen, wird die Justiz derzeit hauptsächlich genutzt, um eine der Fraktionen der PiS anzugreifen, denn wie jede Massenpartei hat auch die PiS verschiedene Fraktionen. Und die Fraktion, die am meisten angegriffen wird, ist die konservativste. Der ehemalige Justizminister Zbigniew Ziobro ist der Leiter seiner Partei und ebenfalls Ziel dieser Angriffe.

#M2

Okay, also insgesamt gibt es derzeit viel politisches Gerangel in Polen. Ich denke, das ist die wichtigste Erkenntnis. Aber das politische Gerangel ist jetzt eindeutig auch mit dem EU-Zentrum verbunden, oder? In dem Sinne, wer von Brüssel unterstützt wird und wer nicht, und daher, wer sich weiter aus dem Fenster lehnen kann und wer nicht.

#M3

Absolut, absolut. Das Schweigen der Europäischen Kommission ist in dieser Situation sehr aufschlussreich. Und wie wir bereits auf die Worte von Mario Vargas Llosa verwiesen haben, ist das freundliche internationale Umfeld, das Fehlen dieses Ausschlusses, sehr wichtig, um die Macht zu erhalten und die Grenzen zu verschieben. Und die Verwaltung von Tusk tut genau das.

#M2

Interessant, wissen Sie, wie die lauteste Stille der Kuppler sein kann, nicht wahr? In jedem Fall, Artur, sind Ihre Beobachtungen sehr willkommen. Vielen Dank. Ich werde darauf verlinken. Ich werde versuchen, den Bericht auch in die Beschreibung aufzunehmen, damit die Leute ihn lesen können. Und wenn die Leute mehr von Ihnen lesen möchten, wohin sollten sie gehen?

#M3

Nun, der Bericht ist auf der MCC Brüssel-Website veröffentlicht. Übrigens, sie machen einen großartigen Job. Wenn unsere Zuschauer eine echte Analyse darüber lesen möchten, was politisch, kulturell und sozial in der EU passiert, ist das der richtige Ort. Ich schreibe auch für den European Conservative.

#M2

Europäische Konservative und MCC. Schauen Sie sich dort Artur Ciechanowicz an. Und ich möchte Ihnen sehr für Ihre Zeit heute danken.

#M3

Vielen Dank, Pascal. Es ist mir eine Ehre und ich fühle mich geschmeichelt, auf deinem Kanal zu erscheinen.

#M2

Danke.